



4. Gottesauer Schlosskonzert

Solistenexamen mit dem
Württembergischen Kammerorchester Heilbronn

14. November 2024
19.30 Uhr
Velte-Saal



4. Gottesauer Schlosskonzert



Solistenexamen mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn

14. November 2024 · 19.30 Uhr · Velte-Saal

Die Solistinnen · Der Solist

Hyejin Kim Klavier

Yumin Lee Violoncello

Yesol Suh Klavier

Wei Liu Tenor

Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn

Violine I

Stefan Hempel
(Konzertmeister und Leitung)

Marlise Riniker
Aleksandar Maletic
Verena Böckenhoff

Violine II

Konstanze Felber-Faur
Stefan Schubert
Gretchen Wallbrunn
Frank Willekens

Viola

Irene Lachner
Hans Georg Fischer
Stefan Maneth

Violoncello

Jonas Palm
Patrick Burkhardt

Kontrabass

Blake Thomson

Oboe

Sarah Weinbeer
Maki Kalesse-Sugano

Klarinette

Yuki Chiba
Bianca Neumann

Fagott

Daniela Campos Silva
Edoardo Montanari

Horn

Joachim Bänsch
Raphaela Schmoller

Wolfgang Amadeus **Mozart**
(1756–1791)

Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 414

I. Allegro
II. Andante
III. Allegretto

Hyejin Kim Klavier

Robert **Schumann**
(1810–1856)

Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129
Bearbeitung für Solo-Violoncello und Streichorchester
von Florian Vygen und Alexander Kahl

I. Nicht zu schnell
II. Langsam
III. Sehr lebhaft

Yumin Lee Violoncello

Pause

Wolfgang Amadeus **Mozart**

aus: Così fan tutte
„**Un'aura amorosa**“
Arie des Ferrando

aus: Die Zauberflöte
„**Dies Bildnis ist bezaubernd schön**“
Arie des Tamino

Wei Liu Tenor

Frédéric **Chopin**
(1810–1849)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21
arr. für Klavier und Streichorchester von Ilan Rogoff

I. Maestoso
II. Larghetto
III. Allegro vivace

Yesol Suh Klavier

HYEJIN KIM



Die Pianistin **Hyejin Kim** wurde in Südkorea geboren. Nach dem Abschluss ihrer Schulausbildung kam sie nach Deutschland und erlangte ihren Bachelorabschluss an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, wo sie von Maruko Hiroko unterrichtet wurde. Sie erweiterte ihre musikalische Ausbildung durch Meisterkurse am Rimsky-Korsakov-Konservatorium in St. Petersburg sowie in Südkorea. Auch in Deutschland arbeitete sie bereits mit renommierten Pianisten wie Grigory Gruzman zusammen.

Hyejin Kim hat ihr Masterstudium im Fach Klavier an der Hochschule für Musik in Karlsruhe unter der Anleitung von Professor Dr. h. c. Kalle Randalu erfolgreich abgeschlossen und studiert derzeit im Studiengang Solistenexamen. Sie strebt an, sich auch in Zukunft an einem breiten Spektrum von Aufführungen zu beteiligen und ihr musikalisches Schaffen noch vielfältiger zu gestalten.

YUMIN LEE



Yumin Lee wurde 1994 in Seoul (Südkorea) geboren und studierte ab 2013 an der Yonsei University Violoncello bei Youngchang-Cho. 2017 kam sie in die Klasse von Reiner Ginzel an der Hochschule für Musik und Theater München, wo sie den Masterabschluss erlangte. Sie ist Mitglied des Nebel Quartetts und studiert seit 2021 Kammermusik (Master, Streichquartett) in der Klasse von Hariolf Schlichtig und mit dem Quatuor Ébène (Ébène Quartet Academy) an der Hochschule für Musik und Theater München. Ebenfalls seit 2021 studiert sie im Studiengang Konzertexamen in der Klasse von Prof. László Fenyő an der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Als Solistin konzertierte sie mit Orchestern wie dem Yonsei Symphony Orchestra und dem Seoul Solist Ensemble. Yumin Lee arbeitet seit 2019 mit Live Music Now München zusammen. Nach Engagements bei den Münchner Symphonikern und am Staatstheater Augsburg ist sie seit Beginn der Spielzeit 2023/24 stellvertretende Solocellistin des Philharmonischen Orchesters Hagen. Sie spielt auf einem Cello von Lorenzo Ventapane aus dem Jahr 1815 und ist Stipendiatin der Landessammlung Streichinstrumente Baden-Württemberg.

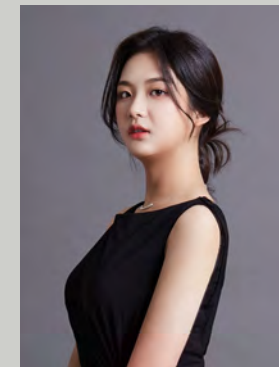
WEI LIU



Der Tenor **Wei Liu** wurde 1995 in Hebei, Nordchina, geboren. Nach seinem Bachelor-Abschluss in Peking begann er sein Master-Studium in Gesang an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Während dieser Zeit trat er sehr aktiv in Konzerten auf und war Solist in mehreren Oratorien. Seitdem er 2022 sein Studium im Studiengang Oper – Solistenexamen – bei Prof. Friedemann Röhlig aufgenommen hat, war er an mehreren Opernprojekten beteiligt. So sang er unter anderem in Hochschulproduktionen die Rolle des *Tanzmeisters* und des *Brighella* in Richard Strauss' *ARIADNE AUF NAXOS* sowie die *Hexe* in *HÄNSEL UND GRETEL*.

Am Badischen Staatstheater Karlsruhe war er als *Nathanaël* in *HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN* von Jacques Offenbach zu erleben. Bei der Jungen Oper Weikersheim stand er zudem als *Nemorino* in Gaetano Donizettis *L'ELISIR D'AMORE* auf der Bühne. Seit der Spielzeit 2024/25 singt er im 1. Tenor im Badischen Staatsopernchor Karlsruhe.

YESOL SUH



Yesol Suh wurde 1995 in Südkorea geboren und begann ihr Bachelorstudium 2014 an der Kyungpook National University in der Klasse von Jungaha Kim, das sie 2018 als Studienbeste abschloss. Ihr Masterstudium in der Klasse von Prof. Roberto Domingos an der Hochschule für Musik Karlsruhe schloss sie 2022 ab. Sie gewann den 2. Preis beim Franz Liszt-Klavierwettbewerb, den 2. Preis beim László Spezzaferri International Competition und den 1. Preis beim Internationalen Ortobello Klavierwettbewerb. Seit 2022 studiert sie an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Roberto Domingos im Studiengang Solistenexamen.

WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER HEILBRONN

Getragen von der Inspiration und Leidenschaft seiner Mitglieder, steht der Name Württembergisches Kammerorchester Heilbronn (WKO) für einen ebenso energetischen wie feinsinnigen Musizierstil. Zusammen mit der von vielen Solisten hochgeschätzten Kompetenz des einfühlsamen Begleitens bildet dies das künstlerische Fundament für die imposante internationale Erfolgsgeschichte des Orchesters.

Das WKO ist gern gesehenes Gastensemble auf wichtigen internationalen Podien – darunter das Concertgebouw Amsterdam, der Königin-Elisabeth-Saal Antwerpen, die Kölner Philharmonie, die Tonhalle Düsseldorf und das Rheingau Musik Festival. Im Herbst 2022 unternahm das Orchester unter Case Scaglione eine überaus erfolgreiche Südkorea-Tournee.

Die Liste internationaler Gastsolisten verzeichnet in jüngerer Zeit unter anderem die Namen von Julia Fischer, Gautier Capuçon, Sabine Meyer, Frank Peter Zimmermann, Herbert Schuch, Johannes Moser, Sharon Kam, Daniel Müller-Schott, Asya Fateyeva, Alisa Weilerstein, Isabelle van Keulen, Lena Neudauer, Arabella Steinbacher, Emmanuel Tjeknavorian, Bomsori Kim, Michael Barenboim und Daniel Ottensamer.

Neben der ausgedehnten Gasttätigkeit prägt das WKO das musikalische Geschehen seiner Heimatregion unter anderem mit eigenen Abonnementreihen, Opernproduktionen mit dem Heilbronner Theater und mit einem vielseitigen Musikvermittlungsprogramm. Präsentiert wird das Tätigkeits-Spektrum des Ensembles auch durch mehr als 500 CD-Aufnahmen, viele davon preisgekrönt.

Das Württembergische Kammerorchester ist das Lebenswerk von Jörg Faerber. Er gründete das Ensemble und führte es zu internationalem Renommee. Mit der jungen Anne-Sophie Mutter verband Faerber eine besondere künstlerische Beziehung, die in rund 150 gemeinsamen Konzerten ihren Ausdruck gefunden hat. Auf Faerber und seine visionäre Arbeit folgte im Jahr 2002 der armenisch-stämmige Dirigent Ruben Gazarian. Mit ihm vollzog sich eine deutliche Erweiterung des Repertoires. Diese Linie wurde von Case Scaglione, Chefdirigent von 2018 bis 2024, konsequent weiterverfolgt. Seit Herbst 2024 hat das WKO mit Katrin Kirsch eine neue geschäftsführende Intendantin und mit dem Esten Risto Joost eine neue musikalische Leitung.





Die Jugend musiziert – in der Hochschule für Musik Karlsruhe auf höchstem Niveau. Bereits 1998 veranlasste dies den Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof Dr. Hermann Büttner, jungen Pianistinnen und Pianisten der Hochschule seine besondere Aufmerksamkeit zu widmen und einen Klavierwettbewerb für Studierende ausrichten zu lassen.

Um diesen seither etablierten und erfolgreichen „Dr. Hermann Büttner Klavierwettbewerb“ nachhaltig zu sichern und auch außerhalb des Wettbewerbs Projekte der Hochschule zu unterstützen, errichteten Herr Dr. Büttner und seine Ehefrau Edith Adler-Büttner schon zu Lebzeiten eine Stiftung des bürgerlichen Rechts, die am 8. Juli 2016 als rechtsfähig anerkannt wurde.

Beide Stifter begleiten die Stiftung aktiv – Frau Adler-Büttner als Ideengeberin und kreative Beraterin, Herr Dr. Büttner als Hochschulpartner und Stiftungsmanager. Am 23. Oktober 2002 ernannte die Hochschule für Musik Karlsruhe Herrn Dr. Büttner zum Ehrensenator.

Bildnachweis

Titelseite Foto Hochschule KA, Workshop Architekturfotografie 2014, Leitung: D. Altenkirch
Künstlerfotos privat

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn: Nikolaj Lund

Impressum

Hochschule für Musik Karlsruhe 2024
Rektor Prof. Dr. Matthias Wiegandt

Redaktion Rosalie Suys, Albrecht v. Stackelberg
Gestaltung Blaues [M](#)